

Technisches Merkblatt

Flüssigkunststoff TC8204

Universallack für Beton, Kunststoff, Eisen- und NE-Metalle



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Lösemittelhaltiger Kunststofflack für höher beanspruchten Beschichtungen auf Beton, Zementestrich, asbestfreiem Faserzement, Holz, Eisen, NE-Metalle und Hart-PVC innen und außen.

Eigenschaften

- Seidenglänzend
- Hohe Abrieb-, Wetter- und Chemikalienbeständigkeit
- Schmutz- und wasserabweisend
- Strapazierfähig
- Hervorragende Füll- und Deckkraft
- Gleichmäßiger Verlauf

Farbton

RAL 7001, 7032, 8012

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Beschichtungsaufbau

Vor Gebrauch gut aufrühren. Flüssigkunststoff 2x unverdünnt auftragen. Ausreichende Zwischentrockenzeit einhalten.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 1 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 4 Std., voll belastbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten.

Technisches Merkblatt

Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² , je nach Untergrundbeschaffenheit. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Universalverdünner.
Lagerung	Kühl und trocken lagern. Gebinde dicht verschlossen halten.

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Allgemeine Hinweise	Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen. Je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.	
Neue Böden aus Beton oder Zementestrich	Mindestens 4 Wochen abbinden lassen.	Grundanstrich mit Tiefgrund LH TC3201
Alte Untergründe aus Zementestrich oder Beton	Stärker saugend. Sandende, mehhlende Rückstände entfernen	Grundanstrich mit Tiefgrund LH TC3201
Eisen und Stahl (BFS- Merkblatt Nr. 20 beachten)	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.	Grundanstriche mit Allgrund TC5302
Zink (BFS- Merkblatt Nr. 5 beachten)	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.	Grundanstriche mit Allgrund TC5302
Metallisch blankes Aluminium (BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten)	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind.	Grundanstriche mit Allgrund TC5302
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC (BFS- Merkblatt Nr. 22 beachten)	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten!	Grundanstriche mit Allgrund TC5302
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS- Merkblatt Nr. 20 beachten)	Reinigen und entstauben	Neue Holzoberflächen mit TC6311 Holzschutzgrund imprägnieren. Stets Kennzeichnung und Produktinformationen beachten.

Technisches Merkblatt

Altanstrich (BFS- Merkblatt Nr. 20 beachten)	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	Grundanstrich- und Schlussbeschichtung mit Flüssigkunststoff TC8204
----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

Hinweise

Zu beachten	Bei Arbeiten in Keller- und Heizungsräumen Brenner der Heizanlage abstellen. Nicht beständig gegen aggressive Lösemittel, pflanzliche und tierische Fette, Weichmacherwanderung aus Gummi (nicht für Gargagenböden geeignet). Nicht mit Kunstharzlacken überstreichen.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatcopolymer, anorganische und organische Pigmente, Talkum, Glykolether, Aromaten, Additive.
Dichte	Ca. 1,15 g/cm ³ je nach Farbton.
Bindemittelart	Acrylat-Copolymer
Giscode	BSL30
Gebindegröße	750 ml, 5 l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt beachten, auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Farbresten bei der Sammelstelle für Sonderabfälle abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 00800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 0800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de